



Pressemitteilung

„Kinder sind unschlagbar!“

Erfurt, 30.04.2022 Zum achtzehnten Kinderrechtetag am 04.05.23 in Erfurt erwarten der Kinderschutzbund Thüringen und die Schirmherrin, Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke, 120 Kinder der dritten und vierten Klassen der Bechsteinschule Erfurt im Jugendhaus Fritzer.

Der internationale Tag für gewaltfreie Erziehung (30.04.) ist für uns jährlich Anlass besonders auf die Rechte der Kinder entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention hinzuweisen, so Carsten Nöthling vom Kinderschutzbund Thüringen für die Veranstalter dieses Tages. Der Kinderrechtetag steht daher unter dem Motto: „Kinder sind unschlagbar!“, denn Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. „Wir wollen, dass die Schüler*innen, aber auch die Fachkräfte und Eltern über alle Kinderrechte Bescheid wissen.“, sagt Carsten Nöthling. Dafür machen sich am 04.05.2023 die Mitarbeiter*innen vom Brennessel e.V., dem FamilienZentrum am Anger, dem Freizeittreff Lindenweg, dem Kinderfreizeitreff HOPPLA, dem Kinder- und Jugendschutzdienst HAUT-NAH, dem Music College Erfurt e.V., der Offenen Arbeit Erfurt, dem PERSPEKTIV e.V., der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt sowie des Kinderschutzbund Thüringen stark. An neun Stationen erfahren die Schüler*innen welche Rechte sie haben und was diese für ihr Leben bedeuten.

Gewalt spielt im Leben der Kinder in unterschiedlicher Form eine Rolle. Sie werden zu Opfern und können auch selbst die Täter*innen sein, wie die kürzlich erschienene Kriminalstatistik 2022 deutlich machte. Um 7,9 Prozent im Vergleich zum Jahr 2021 stieg die Verbreitung von pornographischen Schriften durch Kinder und Jugendliche im digitalen Raum. Der Anteil der Tatverdächtigen unter 18 Jahren liegt bei 41,1 Prozent. Ein großes Problem sehen wir darin, sagt Carsten Nöthling, dass Kinder und Jugendliche meistens ohne Kenntnis eines strafrechtlichen Hintergrundes sexuelle Darstellungen oder gar Missbrauchsdarstellungen von jungen Menschen in Gruppenchats auf WhatsApp, Instagram, Snapchat, Facebook verbreiten.

Für die Beteiligten am Kinderrechtetag bedeutet das, dass die Aufklärung der Kinder über die Folgen und Gefahren von der Verbreitung von pornographischen Schriften verstärkt werden muss. Der Kinderschutzbund Thüringen setzt auf eine verstärkte Vermittlung von Medienkompetenz der Kinder als auch der Eltern und Fachkräfte unter Berücksichtigung der Teilhabe-, Schutz- und Förderrechte sowie Sexualaufklärung. Die Verbreitung von pornographischen Schriften und Missbrauchsdarstellungen durch Kinder und Jugendliche kann massive Auswirkungen auf das Schutzbedürfnis von Kindern und Jugendlichen sowie auf deren Persönlichkeitsrechte und sexuelle Selbstbestimmung haben. Forderungen nach einer Verschärfung bzw. Ausweitung des Strafrechts für junge Menschen weist der Kinderschutzbund zurück. Dies führt eher zur Kriminalisierung junger Menschen.



Die Schüler*innen der Bechsteinschule Erfurt beschäftigen sich bereits seit Anfang 2023 mit den Kinderrechten und blicken gespannt dem Kinderrechtetag entgegen, denn sie kennen sich mit den Kinderrechten bereits sehr gut aus. Dies beweist auf anschauliche Weise der mit zahlreichen Meinungen und kreativen Ideen gefüllte Kinderrechtekoffer.

Damit die Gedanken der Kinder ihren Weg ins Gehör und die Köpfe von Erwachsenen und Politiker finden, wird der Kinderrechtekoffer am 04.05.2023 um 12.15 Uhr der Schirmherrin, Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke, überreicht. Im Erfurter Rathaus erinnert sein Inhalt mit einer Ausstellung im Anschluss Politiker*innen daran, bei ihren Entscheidungen die Rechte der Jüngsten in der Gesellschaft besser zu berücksichtigen. Zudem steigen am Ende des Kinderrechtetages Luftballons mit Wünschen und Sorgen der Kinder in den Erfurter Himmel. Die anhängenden Kärtchen sollen die Finder*innen erinnern, die Kinderrechte mehr zu achten.

Die Schüler*innen der Bechsteinschule erfahren zum Kinderrechtetag im Jugendhaus Fritzer Wissenswertes über ihre Rechte wie freie Meinungsäußerung, Bildung, Gesundheit und gewaltfreie Erziehung. Natürlich geht es auch um ihre Gefühle und den Umgang damit, es gibt eine Kinderrechte-Rallye, eine Station zu Kinderrechten im digitalen Raum, die Geschichte vom großen und kleinen NEIN, wo und wie Kinder Hilfe bekommen können und Spiel, Musik und Bewegung.

Die beteiligten Organisationen sind der Meinung, dass die Kinderrechte immer noch zu wenig bekannt sind und mehr Beachtung brauchen. „Wir erwarten eine Überarbeitung der Thüringer Verfassung und dort die Kinderrechte, insbesondere Beteiligungsrechte aufzunehmen“, fordert Carsten Nöthling, und weiter: „Jeder Tag muss ein Tag der Kinderrechte sein!“ Der Internationale Tag für gewaltfreie Erziehung, da sind sich die Veranstalter*innen einig, bringt diese Problematik zu Recht regelmäßig ins öffentliche Bewusstsein.

Der Kinderrechtetag wird unterstützt durch die Landeshauptstadt Erfurt, Demokratie leben!, Denk Bunt, dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit, sowie der Firma Helling Gasvertrieb Praxair und dem Sagasser Getränke Fachmarkt aus Erfurt.

Weitere Informationen unter:



Johannesstraße 2, 99084 Erfurt
 Telefon 0361/653 194-84 Fax: -81
 www.dksbthueringen.de
 E-mail: post@dksbthueringen.de

